

---

**Gesetz  
über die Verfassungs- und Verwaltungsprozessordnung  
(Verwaltungsprozessordnung, VPO)**

Änderung vom 14. Juni 2012<sup>1</sup>

GS 37. §

---

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

**I.**

Das Gesetz vom 16. Dezember 1993<sup>2</sup> über die Verfassungs- und Verwaltungsprozessordnung (Verwaltungsprozessordnung, VPO) wird wie folgt geändert:

**§ 8 Absatz 1<sup>ter</sup>**

<sup>1 ter</sup> Die Beschwerde gegen regierungsrätliche Entscheide betreffend Kündigungen von öffentlich-rechtlichen Anstellungsverhältnissen hat keine aufschiebende Wirkung, es sei denn, sie werde von der präsidierenden Person auf Antrag der beschwerdeführenden Partei angeordnet.

**II.**

Der Regierungsrat beschliesst das Inkrafttreten dieser Änderung.

Liestal, 14. Juni 2012

Im Namen des Landrates  
der Präsident: Hess  
der Landschreiber: Achermann

---

<sup>1</sup> Vom Landrat mit Vierfünftelmehr beschlossen. Referendumsfrist unbenützt abgelaufen am \$.  
<sup>2</sup> GS 31.847, SGS 271